

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationeorgan der Gemeinden: Chierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenficin, Bambach u. b. a Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

97r. 91.

Donnerstag, Den 18. April 1912.

27. Jahrgang.

Refannimadung.

rung der Frenenstraße bat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erbalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeschoft, Sim-mer Rr. 38 a innerhalb der Dienststunden gu

Jedermanns Ginficht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Gluchtlinien-Ge. febes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerlen

hierdurch befannt gemacht, daß Ginmenbun.

gen gegen ben Blan innerhalb einer vier-

mochigen, am 18. ds. Bits. beginnenden und mit Ablauf bes 16. Mai ds. 36. endigenden

Musichluffrift beim Dagiftrat foriftlich an

Der Gluchtlinienplan über

Ortoftaint

genen bie Berunftaltung ber Stabt Biesbaben.

Muf Grund bes Gefenes vom 15. Juli 1907 gegen die Verunftaltung von Orticalten und landicaftlich beworragenden Gegenden wird nach Andorung von Sacverftandigen und mit der Bu-ftimmung der Stadtverordnetemerfammlung vom bestimmt: . . Beiding Rr. . . . folgendes

Die bamofiseifiche Genehmigung gur § 1. Die bampotizeitiche Geneumigung aut Ausführung von Bauten und baulichen Aende-rungen an folgenden Straften und Platen von geicidtlider ober fünftlertider Bedeutung:

schörunnenpiat, Kramsolat. Kursaciolat, Kaiser Friedrich-Plat, Schördich. Markolation, Bisselmitrade, Taumsstrade, Abeinstrade, Bisselmitrade, Taumsstrade, Abeinstrade, Bussensiat, Kaiserstrade, Kaiserstrade, Kaiser Biselmolina (von der Adolfsallee die zu der Mainserstrade), Kaiser Friedrich-King, Ger-maniaplat, Kaisauer-King, ilt zu verlagen, wenn dedurch die Eigenart des Orts-, Straden- oder Platbildes beeinträchtigt werden wilrde, § 2 Die daupoliselliche Genedmigung a) zur

2. Die baupoliseiliche Genebmigung a) gur § 2. Die baupoliseiliche Genebmigung a) sur Ausführung baulicher Aenderungen an folgenden einzelnen Bauwerken von geschichtlicher oder fünftlerischer Berdeutung: der Delbenmaner und fünfterricher Beroenung: der Seidenmate und dem Römertier, der Markfirche, Lutherfirche, Mingkirche, Bergkirche, Bonifatiuskirche, Maria-bilfirche, Dreifaltigkeitskirche, Griechischen La-velle, Alffacholischen Kirche, Sunagoge am Michelsberg und den Bauten des Südfriedbotes, der Blischerichule, Gutenbergschule, dem Aurband, der Blischerichule, Gutenbergschule, dem Aurband, den Kolonnaden und dem Königlichen Theater, bem Schloft, dem Ratbaus und ber Doberen Mad denicule am Schlofplas. bem Boliseibienitgebaube, ber Reichabant, bem Babnbofsempfanasgebande, bem Landesbaus, bem Gerichtsgebaube und dem Reichsvofigebaude, b) sur Ausführung von Bauten und baulichen Menderungen in ber Umgebung ber unter a) genannten Baumerte ift au verfagen, wenn die Gigenart diefer Bauwerle ober ber Einbrud, ben fie beworrufen, burch die

Bauausfilibrung beeinträchtigt werden würde. § 3. Die Genehmigung zu baulichen Anlagen jeder Art, auch wenn es fich nur um vorüber-achende oder widerrufliche Ansasen bandelt, ist su verlagen, wenn dadurch das Städtebild oder die Schönbeit ber lanbichaftlichen Umgebung beeinträchtigt würde.

Der Magiftrat fann mit Buftimmung ber Stadwerordnetenversammlung aur Chaffung einbeitlicher Strafen oder Plabbilder besondere Boridriften eriaffen. § 4. Entipricht die Bauausftibrung nach bem

Bauentwurfe in den Gallen ber §§ 1. 2 und 3 dem Gepräge ber Umgebung ber Bauftelle im wefentliden und ftoben bie Roften ber trobbem auf Grund diefes Orisstatuts geforderten Mende-rungen in teinem angemeffenen Berbaltnis su dem dem Bauberen aur Last fallenden Kosten der Bouqueffiarung, fo ift von ber Anwendung bes

§ 5. In ben Landbausvierteln gemäß § 8 Abichmitt B ber Baupoliseiverordnung vom 7. Gebruar 1905 und beren Erganzungen ift bie Errichtung von Bauten, die in ihrer Erdengungen int die Gerichtung und in ihren Größenabmessungen nicht dem Landbauscharafter entsprechen, untersast. Jur Errichtung von Bauten, deren Erdacschoßenarundrik (in seiner für die Bedauung ansurechnenden Fische) sich in ein Rechtet von 20,0 Meter du 30.0 Weber Seitensänge nicht einsugen läkt, ist wählen.

bie befondere Genehmigung bes Magiftrats er-

§ 6. An folgenden Strafen und Platen bitfen Grunditude nicht bauernd als Lager- ober Bertplage und bergl, benunt werben: Un ber Zaumusftrafte, ber Bilbelmftrage, ber

Rheinstraße, der Kirchgaffe, bem Michelsberg, ber Coulinftrafe, ber Caafgaffe und an famt-liden Stragen und Blagen in dem von porgenannten Strafen eingeschloffenen Besirt: an bem Raffer Bilbelm-Ring (von ber Rainserftraße bis aur Abolisallee), ber

Moolisallee. ber Moollitrake, ber ber Mainzerftraße (von ber Rheinftrage bis gum Raffer Bilbelm-Ring) und an famtlichen Stragen und Blagen in bem von vorgenannten Stragen eingeschloffenen

in bem von der Sifderftraße, dem Rondel, ber Moribitraße, dem Kaifer Wilbelm-Ring und der Odenwalditraße eingeschloffenen

Alle suscialienen Lager- und Berkpläte auch in ben fibrigen Stadt- und Gemarkungsteilen und unbebaute Grundftiidsflächen find in foldem Zuftand zu erbalten, bab fie nicht burch ihr And-

feben Anftob erregen. Bei Bumberbanblungen fann die Boliseibeborbe Befeitigung bes vorfdriftswibrigen Bu-

ftanbes verlangen. § 7. Bur Anbringung oder Beranberung pon Retlameschildern (auch in Gestalt von Gabnen ober bergl.), Schankaften, Aufschriften und Abbildungen von mehr als 1 Omtr. Ansichtsfläche

ist die banvoltseiliche Genehmigung erforderlich. Die Genehmigung ist zu versagen: a) wenn durch ihre Korm, Karbe oder die Art ihrer Anbringung Straßen, Pläde oder das Ortsbild gröblich verunstaltet werden würden, b) wenn die nleichen Borausfehungen vorliegen, unter benen nach ben §§ 1 und 2 die Genebmigung su Ban-

ausführungen zu verlagen ift. Die Grundläte, nach denen bei der Genehmigung der in Absah 1) genannten Reklamemittel verfahren wird, find in der Bekanntmachung des Bergl, Beilage Magbeburger Grunbfabe.

§ 8. Bor Erteilung ober Berfagung ber Ban-genehmigung find in ben Gallen ber §§ 1 und 2, abgeleben von geringfigigen Banvordaben, burch bie eine Beelnträchtigung des Bildes nicht herbeigeführt werben tann, ber Beirat und ber Masift. rat itets su bören. Im librigen bat die Anbörung des Beirats

mur in wichtigeren früllen ober wenn ber Magilt-rat, der Bauberr ober ber bauleitende Architekt barum erfuct, gu erfolgen. Der Beirat beiteht aus: a) mei vom Magift

gu beftellenben Bertretern, oliebern ber Stabtverorbnetenverfammlung, c) swei Mitgliedern des Architekten- und Ingenieur-vereins, d) einem Mitglied des Raffaulichen Kunstvereins, e) einem Mitglied der Bics-badener Gesellschaft für dithende Kunst.

Die Tätigkeit des Beirats ift ebrenamtlich. Die unter b—e) bezeichneten Mitalieder werden auf drei Jahre durch die Stadiverordnetenver-fammlung gewählt und swar die unter c), d) und

Die Mitglieber des Beirats und ibre Bertreter find verpflichtet, fiber die Berbandlungen

amten ber Bauvoliseibeborbe berufen und tagt unter beffen Borfit, obne bag ibm ein Stimm-recht gufieht. Bur Beidluftaffung ift die Anweienbeit von mindeftens 4 Mitgliedern er-forderlich, Beichlüffen werben nach Stimmen-mehrheit gesaßt. Bei Stimmengleichheit icheidet das im Lebensalter illngibe Mitglied des Bei-

rates bei ber Abftimmung aus, In geeigneten Gallen ift su ben Beratungen

§ 9. Birb ein Bauentwurf ober eine baulich Einrichtung beanftanbet, fo bat bie Baupolisei-behörde ben Bauberrn und den Architeften ober ben Grundftudabefiber zu einer mundlichen Er-

§ 10. Diefes Ortoftatut tritt mit dem Tage feiner Bekanntmachung in Kraft und tritt außer Kraft, wenn nicht binnen drei Jahren nach diesem Inkrafttreten ein entgegengeseihter Befolits ber ftadtifden Beborben erfolgt.

Biesbaben, ben . . . Der Ragiftrat.

Der porftebende Entwurf su einem Orta-ftatut gegen die Berunftaltung ber Stadt Bies-baben wird biermit gemaß § 13 der Stabte-Bedem Bürger ftebt ordnung veröffentlicht. frei, innerbalb 2 Bochen, von bem auf bie Beröffentlichung folgenden Tage an gerechnet, Ein-

April b. 38. ab bis auf Beiteres verboten, Juwiderhandelnde muffen gur Augeige ge-

Der Mogiftrat.

Beinverfteigerung ber Stabt Biesbaben,

Camstag. ben 11. Mai b. 36., pormittags 10 Ubr. follen in bem Saale ber Turngefellicaft im Daufe Schwalbaderstraße Rr. 8 aus bem Er-trage ber ber Stadtgemeinde Biesbaden geborigen Beinbergen Rerobers und Langolsweinberg

in den Bormittags. Biesbaben, ben 12, April 1912.

ftrengite Berichwiegenbeit su bewahren.

Der Beirat wird von bem auftandigen Baube-

des Beirats ein Gartenbau-Cacverftandiger gutachtlich au boren.

örterung einzulaben,

Kommt eine Einigung nicht auftande und wird die Bausenehmigung verlagt oder die Beseitigung des vorschriftswidrigen Juftandes verlangt, so steden dem Betroffenen die Rechtsmittel gemäß den §§ 127 H. des Landesverwaltungsgeseses vom 30. Juli 1883 zu.

wendungen bei uns au erheben. Biesbaben, den 16. April 1912. 84592 Der Magiftrat,

Bekanntmachung. Die Abfinhr des in den ftädtischen, zwischen der Idfieiner und Platterftraße gelegenen Baldungen ersteigerten Holges wird vom 15.

bracht merben. Biesbaden, ben 2. April 1912.

perfteigert werben:

versteigert werden:

1. 36 Stild Keroberger, Johrgans 1910,

2. 16 Dalbstild Reroberger, Jahrgans 1911,

3. 2 Salbstild Langelämeinberg, Jahrg. 1910,

4. 7 Salbstild Langelämeinberg, Jahrg. 1911,

Die Probetage find auf den 20. April und

2. Mai d. Is., vormittags von 10 libr dis nachmittags 6 Uhr festgesehr worden.

Die Rersteigerpmaßschingungen liegen im

Die Berficigerungsbedingungen Rathaufe Bimmer Rr. 44 in den dienfettunden zur Einsicht offen.

Der Magiftrat.

aubringen find. Wiedbaben, den 18. April 1912. Der Magiftrat.

Befanntmadung. Freitag, ben 19. April b. 3., nachmittags, foll im Diffrift "Beiberweg" ein Grunbfiud im Flachengehalt von 35 Ar 20 Quadratmeter und bestanden mit vericiedenen Aepfelbaumen, auf unbeftimmte Beit vervachtet werben.

Bufammentunft nachmittage 5 Uhr an ber Rubbergitraße.

Biebbaben, ben 17. Mpril 1912. Der Magiftrat.

Befanntmadung. Der Grudimartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einichließlich September) um 9 Uhr vormittags.
28iesbaden, den 27. Mära 1912.
24778 Stäbt. Afaile-Amt.

Die städtische öffentliche Laftwage in ber Schwalbacherftraße ist vom 16. April bis 15. Gen. tember werfräglich in der Beit von 12 bis 1 Ubr nachmittage geichloffen.

Biesbaden, ben 12, April 1912. Stabt. Atgifcamt.

Befannimachung.

In der Barffirage amtiden Bodenfiede und Fichteftrage foll im Jult de. 38. mit den Umbau der Fahrbahn und der Gehwege in Teermatadam bezw. Moiaifpflaster begonner werden. Bis dahin muffen alle noch feblen, den oder eiwa zu verändernden Hansan-ichlusse an die Kabelnete, das ftädtische Kannlinete, das ft fertiggeftellt fein.

Unter Sinmets auf die Befanntmachung des Magifrate vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragendeden werden daber die betti ligten Sansbefither und Grundftudseigen timer aufgefordert, umgebend bei ben betrei fenden ftadtifden Bauverwaltungen die Aus-führung ber noch notwendigen Anichlugen

beiten gu beantragen. Biesbaben, ben 15. April 1912. 218 Städtifces Strafenbauamt.

Greiwillige Geuermehr (Abteilung Clarentbal). Die Mannichaften ber Freiwilligen Gener mebr (Abteilung Clarentbal) merben au einet llebung auf Sonntag, den 21. 6. M., vormittagl

8 libr an die Remife gelaben. Biesbaben, ben 17. April 1912. Der Brandbireftor.

Zu vermieten.

Wohnungen. 3 Zimmer.

Defimundfir, 52, 3-Zim.-Wobn. im Dinterfi. a. 1. Juli au vm. Nab. i. D. 2, I. 8326

2 Zimmer.

Ludwigftr. 6, D. v. 2 fc, gr. Sim. n. Rüche m. Gai fofort zu verm. fort su verm. 35358 Rauentalerftr. 5. 2 S. u. Q. 34978 Sebanfir. 5, Sth. Mani. - Bobn. 2 Bim. Riche u. Bubeh. im Abicht a. gt. v. fpat. s. vm. 35087 Comalbacherftr. 41, 2 Simmer-mobn. i. Mittelb. 8. verm.84172

1 Zimmer. Gebanftr. 5, Oth. Mani. u. Rude auf al. ob. ipat. s. verm. 34982

Möbl. Zimmer

Werigitr. 52, part. erh. man Logis m. Koft. 2419 Dranienstr. 35, Oth. 3. 1., möbl. Zimmer, Woche 3.50 KRt. mit Kaffe bei Eifenburger. 2402 Comalbacerier. 23, 3. r. ung. frb. mobl. Bim. 15. Mais. pm. 8400 Beftenbfit. 20, Oth. 1. r. fcon mobl. Simmer a verm. 35832 Borffir, 13. Mrb. 2 St. L. mbl. Sim. a. om, p. B. 3 .A. Sand

Leere Zimmer.

Sebanftr. 6. leeres Bimmer, beisb., an verm. 1. Mat. Oth. Bart. im Abichl.

Läden

Dichelsberg 22, Laden mit Bobnung, mit od, obne große Lagerraume an permieten. 35333

Mietgesuche.

Bobnung m. 4 3im, u. Subeb. nur Geldäftslage, zu mieten gefucht. Off, fub. Nc. 266 a. d. Exped. d. Bl. 888

Junges Chepaar fuct ab Anfana Mai auf 3-4 Bochen aroß, möbliertes Sim-mer mit drüblitäd in Africadt oder auch Borort.

Greidofferten umter Rt. 260 an die Exped. d. Bl. 26426 Actieres Chepaar incht 1—2 Zimmer für 2 Monate zu mie-ten. (Näbe dem Kochbrunnen). Off. Ng. 270 a. d. Cxp. d. 25t. 25432

Kapitalien.

Gelb an fic. Berfonen auf Beabftand. Brovifion von Dar-lebn. Bu baben burch Relling. Doubeimerftrage 20, 2. 35348

Darleben erb.fic. Berfonen fof, ObneBürgich ! Obn. Austunftag.! Aud Opp. Erbicatist.! Caliner, Berlin-Beidmannsluft 51. C.11

Verloren.

Derloren. Mm Donnerstag vor Oftern murbein Biesbaden eine ichwarse

Damen = Suchs - Boa verloren. Gegen febr gute Be-tobnung absugeben, evt. fcriftl. ober felephonische Mittellung. Frantfurta.M., Leerbackt. 13, 1, Lelephon 6007 Amt 1. O. 151

Aleine goldne (teures Anbenten) verloren. Sobe Belobnung. Rübesbeimerftraße 19, 3.

Unterricht.

Vietorsche Schule, 1879 Taunusstr. 12(Eing. Saalgasse40) Kurse in Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Zuschneiden, Sticken, Spitzenklöppein, Stricken, Häkeln, Filet, Knüpfen, Macrame, Lederschnitt, Metalitreiben, Tiefbrand, Batik, Schniben etc. Auch Einzelstunden. Tel. 449. 34839

Zu verkaufen. Diverse.

Sin biabria, ichw. Arbeits-pierd, fincis, ichlerfrei, wegen Krankb, foi, a. verkaufen 2420 Dobbeimerstr. 123, d. 2.

Gine Biege mit Lamm 2418 au vertaufen Dobbeimerftr. 172. Schwarzer Schnüren-Pundel Rübe, 10 Mon, alt, wegen Abreife a, vertaufen, Rab. Boelog. Dandl, Mauerg, 3/5,

Rugbaum = Pianino noch neu, vorzüglich im Ton, mit ftürffier Bauart für ML 475 netto m. 10 Jahre Garantie abzugeben. 85428 With. Arnold, Afchaffenburg.

Geldschränke fowie ein au vert. Griebrichftt. 17. [8589] Saolamben, Gastocher. Glüb-förver. Babe-Bannen u. Defen uim, offeriert bill. Din. Kraufe. Bellribitr. 10. für Birte oder Rehger großer Eistaften

billig an verfaufen. 35403 Rufenmitrabe 5. 4. Etage. Leichte Geberbanbtarren gu ert, Steingaffe 18, pt. 35124 Bur Gartner. Großes Baffer-Refervoir

Bu verfaufen 35408 Mufeumftrage 5. 4. Etage

feicht. einfp. fandaner leichter federkarren billig su verfaufen 34928 Beilftraße 10.

Sin aut erbalt, weiß, Cheviot-Jaden-Rleid für mittl, Gigur bill, abmig, Mnguf, awifc, 9-11 frub Geerobenitt, 28, 2, 1, 2413

1 Rinderwagen, bill. su vert Sellmundftraße 15, part. 8402 Gut erb. bf. Sis-Liegewagen billig au vertaufen Kornerftr, 6, Mtb. 2. I.

Möbel, Aleiber, Jadetts bill. su verlaufen Mbelbeibftr, 65. 1. Sch. Gartenbauschen bill. au vert. Rab. Dobbeimer Str. 103, 180b., 1. Swd lints. 8329

1 ff. Ctehpult. 1 Pateniflavo-pult sirm Aufd. billig su verf. 2415 Geerobenftr. 9. Reb. Ballitandiges Bett 30 A. Stömerberg 14. Oth

1 Aussiebtisch f. 18 Berion, 1 Ledersopha gebr., zu vert. 35402 Schwalbacherit. 57, 2. St. link 2 at. Bett., 2 Tilde u. 2 Gelb-Epien, weg, Maria, b. Beni, b. 4, vert, Laumustr, 47, 1.

Stettiner Reueste Rachrichten

a Pommersche Morgenzeitung a Allteingefeffenes beliebtes Organ für ben pommerichen Beamten: und Sandelsftand.

Stettiner Montagszeitung.

Ericeint auch Montags als

In ben Rreifen bes tauftraftigen Ctabt. und Landpublifums verbreitet, amilides Anzeiges blatt des Ronigl. Bolizeiprafidiums Stettin, Befanntmachungsblatt der pommerichen Ober-forftereien, bevorzugtes Organ für die amtlichen Bublifationen gablreicher tonigl. und ftadtifder Behörden, Babeverwaltungen und Ruranftalten,

Banten und Berficherungsgefellichaften

wirksames Infertionsorgan für Angeigen jeder Art. =

Sportteil. - Börsenbericht. - Sandelsteil. .. Ran verlange Probenummern und Roftenanfalage. ..